

**Niederschrift über die Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und  
Finanzausschusses am Mittwoch, dem 07.08.2019, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in  
Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses**

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Christoph Neubauer  
Herr Jörg Rehbaum

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer  
Herr Hartmut Dehne  
Herr Frank-Michael Ruth

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann  
Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz  
Herr Bernhard Braun  
Herr Stefan Dreßler  
Frau Doris Gansera  
Frau Ulrike Pfennigwerth

Beigeordneter  
Vorstand I  
Vorstand II  
Fachbereich Finanzen  
Protokollführerin

**es fehlt/ fehlen:**

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke	entschuldigt
Herr Otto Voigt	entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL	entschuldigt
-----------------------	--------------

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort	entschuldigt
----------------------	--------------

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Überplanmäßige Auszahlung für die Erstellung eines Neubaus für eine Mensa und zusätzliche Klassenräume an der Sekundarschule Möser **01/18/19**
5. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Erneuerung der Elektroanlage und Datentechnik am Verwaltungsstandort Burg, In der Alten Kaserne 9 **01/19/19**
6. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung des öffentlichen Teils
12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Landrat** eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 26. Juli 2019 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreis- und des Finanzausschusses elektronisch und in Papierform zur Verfügung gestellt wurden. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 7 Mitgliedern des Kreisausschusses und 7 Mitgliedern des Finanzausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Der Landrat** stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Die Mitglieder des Kreis- und des Finanzausschusses stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.**

### TOP 3

Einwohnerfragestunde

---

**Der Landrat** stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

### TOP 4

Überplanmäßige Auszahlung für die Erstellung eines Neubaus für eine Mensa und zusätzliche Klassenräume an der Sekundarschule Möser 01/18/19

---

**Der Landrat** erläutert kurz die Anfragen der Fraktion AfD/FW-Endert und teilt mit, dass diese mündlich beantwortet werden. Sie sind als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

**Herr Dreßler** macht Ausführungen zur Vorlage und erläutert hierbei unter anderem die Erhöhung der Planungskosten durch die höheren Baukosten, da mehrere Klassenräume angebaut werden und nicht nur eine Mensa. Dieses wäre aufgrund der hohen Schülerzahlen zwingend erforderlich, da die bestehenden Räumlichkeiten bereits voll ausgelastet sind.

**Herr Köhler** erfragt, warum die Planungskosten in der Höhe ansteigen. Seitens **Herrn Dreßler** wird mitgeteilt, dass die Planungskosten sich gemäß HOAI an den Baukosten orientieren. Da aktuell mit Baukosten in Höhe von über einer Million Euro gerechnet wird, sind die Planungs-

kosten auch dementsprechend gestiegen. Zunächst war nur eine Mensa geplant. **Der Landrat** ergänzt, dass in den neuen Wohngebieten in Möser mittlerweile auch die Familien mit Kindern, um die dort geworben wurde, angekommen sind. Dies wirkt sich neben den steigenden Zahlen in den Kindertagesstätten auch auf die Schulen aus. Dies war bei der Sanierung des Hauptgebäudes der Schule ca. 2013/2014 noch nicht absehbar. Aufgrund der starken Entwicklung wird derzeit auch die Schulentwicklungsplanung angepasst.

**Herr Unger** erfragt, ob der Landkreis an die HOAI gebunden ist und Herr Dr. Bauer verweist auf eine aktuelle Entscheidung des EuGH zur HOAI. Es wird erläutert, dass dem EuGH zufolge die HOAI geregelten Mindest- und Höchstsätze gegen EU-Recht verstoßen. Der übrige Regelungsgehalt der HOAI ist von der Entscheidung des EuGH nicht betroffen. Der Gesetzgeber muss nun eine unionsrechtskonforme Neuregelung schaffen, bis dahin bleiben die bisherigen Normen der HOAI zunächst bestehen. Nach einer kurzen Diskussion hierzu verständigt man sich darauf, dass die HOAI damit zum überwiegenden Teil bindend ist.

**Herr Nitz** stellt die Frage, ob sich die neuen Schülerzahlen auch auf das Gymnasium in Burg auswirken werden. Hierzu wird mitgeteilt, dass dies im Rahmen der Schuleinzugsbereiche geprüft werde. **Der Landrat** merkt auch an, dass die Eltern nicht mehr von vornherein ihre Kinder auf ein Gymnasium schicken, sondern auch wieder andere Schulformen in Betracht ziehen.

**Der Kreis- und der Finanzausschuss stimmen der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

## TOP 5

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Erneuerung der Elektroanlage und Datentechnik am Verwaltungsstandort Burg, In der Alten Kaserne 9 01/19/19

---

**Herr Dreßler** macht Ausführungen zur Vorlage und erläutert hierbei unter anderem welche Arbeiten bisher ausgeführt wurden, den aktuellen Stand des Objektes und der Technik, sowie die aktuellen Anforderungen an den Standort. Er erläutert ausführlich die Hintergründe und die Prüfungen und Überlegungen, welche im Vorfeld getroffen wurden.

**Herr Ruth** zeigt sich verwundert über die lange Bauzeit bzw. die Phasen in denen keine Arbeiten erkennbar waren. **Herr Dreßler** teilt mit, dass teilweise mit Schutzausrüstung in freigelegten Innenbereichen gearbeitet wurde oder auch eine neue Firma gefunden werden musste, da bisherige abgesprungen sei.

**Herr Dr. Bauer** erfragt, in wie weit eine Kosteneinsparung durch Asylbegehrende möglich ist, wenn diese Kosten vom Land erstattet würden.

*Nachrichtlich:*

*Fachbereich Finanzen: Der Landkreis hat viel mehr Aufwendungen im Jahr 2019 geplant, als er vom Land voraussichtlich erstattet bekommt, da 35 angemietete Wohnungen vor Rückgabe an den Vermieter wieder in einen nutzbaren Zustand versetzt werden sollten. Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass eine Weiternutzung erforderlich ist, so dass die vorgesehene Herrichtung in diesem Umfang nicht mehr erforderlich ist.*

*Die Erstattung des Landes basiert auf vorgegebene Positionen anhand eines Kostenblattes, welches alle Landkreise und kreisfreien Städte zu Beginn eines Jahres für das abgelaufene Jahr einzureichen haben. Aufgrund dieser Daten wird eine Fallpauschale pro Person durch das Land ermittelt die dann für das laufende Jahr gilt. In der Regel werden damit alle wesentlichen Aufwendungen durch das Land im Nachhinein erstattet, jedoch ohne Personalaufwendungen.*

**Herr Fischer** erkundigt sich, inwieweit statt der bisherigen Kabelnutzungen auch Router- bzw. WLAN-Lösungen möglich sind und ob jeder Sachbearbeiter einen eigenen Drucker benötigt oder ob zentrale Lösungen denkbar wären. Es folgte eine kurze Diskussion, die damit abschloss, dass die Hintergründe des Datenschutzes und der internen Beratungen erläutert wurden.

**Der Kreis- und der Finanzausschuss stimmen der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

## TOP 6

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

---

**Der Landrat** hat keine weiteren Informationen.

## TOP 7

Anfragen und Anregungen

---

**Herr Fischer** erfragt, ob in der nächsten Sitzung die alte Sitzordnung wiederhergestellt wird und ob künftige Sitzungen wieder im Saal Jerichow stattfinden. **Der Landrat** teilt mit, dass diese Sitzordnung eine Ausnahme, aufgrund der gemeinsamen Sitzung, sei. Die Sitzungen der Gremien werden weiterhin im Raum 1.15 stattfinden, damit die Barrierefreiheit gewährleistet ist.

**Herr Unger** erkundigt sich nach der Gemeinschaftsschule Königsborn. **Der Landrat** verweist auf die Schulentwicklungsplanung und beantwortet die Frage in dem Zusammenhang.

**Herr Nitz** interessiert sich dafür wann das WLAN in den Sitzungsräumen verfügbar ist. **Der Landrat** teilt mit, dass die Zugangsdaten diesbezüglich noch mitgeteilt werden.

## TOP 8

Schließung des öffentlichen Teils

---

**Der Landrat** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:51 Uhr.

## **TOP 12**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der Landrat** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung eine Personalangelegenheit beschlossen wurde.

## **TOP 13**

Schließung der Sitzung

---

**Der Landrat** schließt die Sitzung um 19:08 Uhr.

Dr. Burchhardt  
Vorsitzender

Pfennigwerth  
Protokollführerin